

# Niederschrift

über die

## 4. Sitzung des Gemeinderates

### Garching a.d.Alz

vom 24.04.2018

im Sitzungssaal des Rathauses Garching a.d.Alz

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen;  
erschieden sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Christian Mende

Anwander Anton

Drexl Christian

Heimhilger Annemarie

Heistingner Martha

Kainzmeier Thomas

Kamhuber Klaus

Koll Richard

Ludstock Marita

Meisl Gabriele

Niedersteiner Andreas

Peterlunger Benjamin

Pupp Alexander

Rausch Gerhard

Reichenwallner Wolfgang

Ritzinger Michael

Schreck Herbert

Thiele Johann

Dr.-Ing. Winter Klaus

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Obereisenbuchner Franz

Zech Tobias

Garching a.d.Alz, den 26.04.2018

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

Christian Mende

Erster Bürgermeister

.....

Ernst Weinberger

## I. Öffentliche Sitzung

Nr. 34

Bürgerfragestunde

Nr. 35

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 20.03.2018

Nr. 36

Behandlung der Anfrage zur Hilfe bei Mobilitätsschwierigkeiten aus der  
Bürgerfragestunde vom 27.02.2018

Nr. 37

Bestellung des zweiten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten der  
Gemeinde Garching a.d.Alz

Nr. 38

Antrag des Gemeinderatsmitglieds Gabriele Meisl auf Veröffentlichung der Protokolle  
aus öffentlichen Sitzungen auf der Website der Gemeinde

Nr. 39

Antrag der SPD/DU-Fraktion auf Übernahme von Patenschaften für Pflanzrabatten im  
Gemeindegebiet

Nr. 40

Antrag der SPD/DU-Fraktion auf Erstellung einer Liste von Anträgen des  
Gemeinderats

Nr. 41

Erteilung eines Straßennamens

Nr. 42

Verschiedenes

Nr. 43

Wünsche und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

Bürgermeister Christian Mende eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister Christian Mende stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung im öffentlichen Teil.

### Nr. 34

#### Bürgerfragestunde

Frau Ludstock spricht im Auftrag des Kindergartens in Wald a.d.Alz das Parkplatzproblem vor dem Kindergarten an.

Der Grundstücksnachbar beabsichtigt, die Parkmöglichkeit für Eltern auf dem Kindergarten gegenüberliegenden Grundstück zu entziehen.

Bürgermeister Christian Mende erklärt, dass ein zeitlich beschränktes Parkverbot angedacht wird, um die Situation zu entschärfen. Eine Einbahnstraßenregelung wird aus seiner Sicht als nicht geeignet angesehen.

### Nr. 35

#### Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 20.03.2018

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	19 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 36

Behandlung der Anfrage zur Hilfe bei Mobilitätsschwierigkeiten aus der  
Bürgerfragestunde vom 27.02.2018

In der Bürgerfragestunde erkundigten sich zwei Bürger, ob es Erkenntnisse seitens der Gemeinde gebe, wie viele Bürger auf Hilfe bei der Mobilität angewiesen seien.

Bürgermeister Christian Mende berichtet, dass es keine statistischen Erhebungen und Zahlen gibt. Damit liegen der Gemeinde auch keine Erkenntnisse vor.

Es gibt für Personen mit Mobilitätsschwierigkeiten, die kein eigenes Fahrzeug mehr bewegen können die Möglichkeit, sich selbst mit Nachbarn um eigene Hilfe zu bemühen, z.B. gemeinsame Einkäufe, Fahrten zu Ärzten, Behördengänge usw.

Zudem besteht die Möglichkeit, auch vom Ortsteil Wald a.d.Alz mit dem ÖPNV den Bahnhof zu erreichen. Die Gemeinde wird sich dafür einsetzen, dass zumindest die Anbindung des Ortsteils Wald a.d.Alz im bisherigen Umfang erhalten bleibt.

Der vor einigen Jahren unternommene "Shuttlebusversuch" wurde kaum in Anspruch genommen und wurde deshalb wieder eingestellt.

Alternativ können auch gebührenpflichtige Einzelfahrdienste (Taxis) in Anspruch genommen werden.

zur Kenntnisnahme

Nr. 37

Bestellung des zweiten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten der  
Gemeinde Garching a.d.Alz

Damit der zweite Bürgermeister künftig auch Eheschließungen vornehmen darf, ist eine Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten notwendig.

Der Gemeinderat beschließt, den zweiten Bürgermeister Klaus Kamhuber zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	18 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Gemeinderatsmitglied Klaus Kamhuber hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Nr. 38

Antrag des Gemeinderatsmitglieds Gabriele Meisl auf Veröffentlichung der Protokolle aus öffentlichen Sitzungen auf der Website der Gemeinde

Gemeinderatsmitglied Gabriele Meisl äußerte in der letzten Gemeinderatssitzung den Wunsch auf Veröffentlichung der Protokolle aus öffentlichen Sitzungen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Website der Gemeinde veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung erfolgt nur nach dem Mindestinhalt und nach der Genehmigung des Protokolls.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	18 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	1 Stimme

Nr. 39

Antrag der SPD/DU-Fraktion auf Übernahme von Patenschaften für Pflanzrabatten im Gemeindegebiet

Die SPD/DU-Fraktion stellt mit Schreiben vom 11.04.2018 folgenden Antrag:

Die Fraktion ersucht den ersten Bürgermeister, in der Öffentlichkeit um die Übernahme von Patenschaften für Pflanzrabatten im Gemeindegebiet zu werben.

ohne Beschluss

Nr. 40

Antrag der SPD/DU-Fraktion auf Erstellung einer Liste von Anträgen des Gemeinderats

Die SPD/DU-Fraktion stellt mit Schreiben vom 11.04.2018 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, eine laufende Liste mit Anträgen des Gemeinderats rückwirkend ab 1.1.2017 und Verantwortlichkeiten, dazu entsprechende Termine zu erstellen, damit laufende Status-Abfragen für jeden Gemeinderat möglich sind.

Der Gemeinderat beschließt, dass der erste Bürgermeister in jeder Gemeinderatssitzung nach dem Tagesordnungspunkt "Bürgerfragestunde" einen Sachstandsbericht zu aktuellen Projekten in einem eigenen Tagesordnungspunkt zu geben hat.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	19 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Die SPD/DU-Fraktion erklärte sich mit der Änderung des Antrages einverstanden.

Nr. 41

Erteilung eines Straßennamens

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 11.04.2018 die Empfehlung ausgesprochen, dass die Gemeindestraße zu den Anwesen Wald a.d.Alz 50 und 54 die Straßenbezeichnung "Aumaierweg" erhalten soll.

Die Erteilung eines Ortsteilnamens "Aumaier" ist nach der Stellungnahme des Staatsarchivs München nicht möglich, weil dieser Name nicht geschichtlich überliefert ist.

Der Gemeinderat beschließt, der Gemeindestraße zu den Anwesen Wald a.d.Alz 50 und 54 die Straßenbezeichnung "Aumaierweg" zu geben.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	19 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

## Nr. 42

### Verschiedenes

#### **öffentliche Telefonstellen**

Die Telekom hat die Verweigerung der Zustimmung zum Abbau zur Kenntnis genommen und wird die Standorte weiterbetreiben.

Am Standort Rathausplatz wird der vorhandene Fernsprecher durch ein kostengünstiger zu unterhaltendes Basistelefon ersetzt.

#### **Abschaffung Straßenausbaubeitrag**

Bürgermeister Christian Mende berichtet, dass der Gemeindetag zum Gesetzentwurf der Abschaffung des Straßenausbaubeitrags folgendes mitteilte:

Die Möglichkeit zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen wird rückwirkend zum 01.01.2018 abgeschafft.

Für eine Rückerstattung von Straßenausbaubeiträgen bei bereits vor dem 01.01.2018 abgerechneten Maßnahmen gibt es keine Rechtsgrundlage. Damit gibt es hierfür keine Erstattungsmöglichkeit.

Die Gemeinde kann vom Freistaat für abgeschlossene oder noch laufende Maßnahmen ab 01.01.2019 die Erstattung von Beitragsausfällen beantragen.

Bei künftigen Ausbaumaßnahmen wird ab 2019 eine pauschale Finanzierungsbeteiligung des Freistaates geschaffen. Details sind hierzu noch nicht bekannt.

Das Erschließungsbeitragsrecht wird nicht geändert, d.h. Gemeinden müssen weiterhin Erschließungsbeiträge erheben.

#### **Ferienprogramm**

Im Rahmen einer Besprechung fand am 21.03.2018 eine Besprechung zum Ferienprogramm 2018 statt.

Die Vorschläge für das Programm können noch bis zum 02.05.2018 bei Frau Götz im Rathaus eingereicht werden.

### **Breitbandausbau; derzeitiger Stand**

Bürgermeister Christian Mende berichtet, dass der FTTC-Ausbau (Glasfaser bis zum Verteilerkasten) im ersten Abschnitt des Breitbandausbau aus dem bayer.

Förderprogramm abgeschlossen und in Betrieb ist.

Diese Anschlüsse sind für die Kunden verfügbar und buchbar.

Es kann durch Rufnummernmigrationen sein, dass ein Anschluss nicht buchbar ist.

Sollte dies der Fall sein, können die Kunden uns Name, Anschrift, betroffene Rufnummer und Kundennummer mitteilen, damit wir diese Fälle gezielt weiterleiten.

Im FTTH-Ausbau (Glasfaser bis ins Gebäude) sind alle Grundstücksanschlüsse errichtet.

Bei einem Teil der Grundstücksanschlüsse ist die Nutzungsvereinbarung mit der Telekom erfolgt und auch der Glasfaseranschluss bereits im Gebäude. Diese Anschlüsse sind buchbar.

Bei einem weiteren Teil der Kunden ist die Nutzungsvereinbarung mit der Telekom zwar erfolgt, aber der Glasfaseranschluss noch nicht im Gebäude. Bei diesen Kunden erfolgt innerhalb der nächsten 6 Monaten die Fertigstellung.

Es gibt aber auch einen Teil der Kunden, die bisher noch keine Nutzungsvereinbarung mit der Telekom abgeschlossen haben, damit kann die Telekom den Glasfaseranschluss nicht in das Gebäude verlegen.

Auch hier gilt, sollte der Anschluss trotz Freigabe im System der Telekom nicht buchbar und damit gesperrt sein, bitte Name, Anschrift, betroffene Rufnummer und Kundennummer mitteilen, damit wir diese Fälle gezielt weiterleiten können.

Für das zweite Verfahren haben wir noch keinen Termin für den Beginn der Bauarbeiten erhalten. Der Auftrag wurde dem einzigen Anbieter, Telekom erteilt.

Für das dritte Verfahren, sog. "Höfebonus" läuft derzeit das Auswahlverfahren. Die Frist wird auf Wunsch der Anbieter bis 13.07.2018 verlängert, damit diese Zeit haben, uns ein Angebot zu unterbreiten.

Der fehlende Anschluss im Neubaugebiet in Hart a.d.Alz ist errichtet und damit betriebsbereit und buchbar.

Darüber hinaus plant die Telekom einen eigenwirtschaftlichen Ausbau. Dieser wird noch in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

Nr. 43

Wünsche und Anfragen

Gemeinderatsmitglied Marita Ludstock regt an, dass die Gemeinde die Hundebesitzer sensibilisiert, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu beseitigen und wünscht eine Information an die Hundebesitzer.

Gemeinderatsmitglied Gerhard Rausch möchte wissen, warum das Ortsschild am Kellerberg in Wald a.d.Alz versetzt wurde. Nun müssen nach der StVO die Fußgänger außerhalb der geschlossenen Ortschaft auf der linken Seite gehen. Dabei besteht wegen der Straßenverhältnisse eine erhebliche Gefährdung der Fußgänger. Gemeinderatsmitglied Gerhard Rausch bittet um eine Nachfrage beim Landkreis, mit dem Ziel eines ungefährlicheren Fußgängerverkehrs.

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Reichenwallner bittet um Erledigung des Antrags zum Hochwasserschutz der IGHGW.

Bürgermeister Christian Mende antwortet, dass zur Vorbereitung auf dieses Thema eine interne Vorbesprechung im Rahmen der Fraktionssprechersitzung am 09.05.2018 ab 17:00 Uhr erfolgt.

Im Rahmen dieser Vorbesprechung wird das weitere Vorgehen, wie Arbeitsgruppe IGHGW und gemeinsamer Termin mit WWA besprochen.